

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



9. März 2015

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: März: 8 – 18 Uhr, April: 8 – 19 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-
Wort & Klang: € 10,- bzw. € 15,-, Führungen (mit Terminvereinbarung): € 52,-

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

„Nun will der Lenz uns grüßen“ – Frühlingserwachen im Botanischen Garten

Die Sehnsucht nach Wärme, frischem Grün und duftenden Blumen wird von Tag zu Tag größer. Aber auch wenn es nur zögerlich passiert: der Frühling lässt sich nicht mehr aufhalten. Dort und da sprießt zartes Grün und die ersten Farbtupfer in Form von Blüten lassen die Herzen höher schlagen.

Geo- oder Kryptophyten werden jene bunten Frühlingsboten genannt, die ihre Köpfchen am Waldrand oder in Staudenbeeten sonnen. Trotz der zarten Erscheinung von Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), Frühlings-Knotenblume (*Leucojum vernum*), Winterling (*Eranthis hyemalis*), Krokus (*Crocus*) und Netz-Iris (*Iris reticulata*) sind die Pflänzchen hart im Nehmen. Ihre Knollen, Zwiebeln oder Rhizome überdauern den Winter geschützt unter der Erde. Bei den ersten warmen Sonnenstrahlen brechen sie dann durch und haben so die große Bühne der freien Natur ganz für sich alleine. Sollte der Winter doch noch mal zurückkommen, lässt das die tapferen Blüher kalt. Bei Frost

stockt nur ihr Wachstum. Wird es wieder wärmer wachsen sie einfach munter weiter.



Der zarte Ankara-Krokus (*Crocus ancyrensis*) blüht nur sehr kurze Zeit

Für viele Pflanzensammler ist eindeutig das **Schneeglöckchen** (*Galanthus nivalis*) der Star unter den Geophyten und wird fast fanatisch verehrt. Diese so genannte **Galanthomanie** hat ihren Ursprung in England. Im Ort Wisley füllen Schneeglöckchen heute ganze Ausstellungshallen. Entstanden ist der „Wahn“ rund um das Schneeglöckchen, als Soldaten nach dem 1. Weltkrieg von der Krim Zwiebeln von *Galanthus plicatus* mit nach England brachten. Es gibt mittlerweile mehrere 100 Sorten von Schneeglöckchen und tausende Sammler, die bereit sind hohe Summen für die weiße Schönheit zu bezahlen. Ein einzelnes Zwiebelchen brachte bei einem bekannten Internetauktionshaus vor einigen Jahren 162 Britische Pfund ein! Übrigens: bei Schneeglöckchen ist „unters Röckchen schauen“ erlaubt – sonst nicht! Häufig sind die inneren Blütenblätter auffällig oder anders gestaltet und diese kann man erst dann sehen, wenn man die Blüte vorsichtig umgedreht. Wie z.B. bei der gefüllt blühenden *Galanthus plicatus*-Sorte „Hill Poe“.



Die gefüllt blühende Sorte ‚Hill Poe‘ besitzt eine Vielzahl grün gestreifter Blütenblätter, die sich unter den großen äußeren befinden.

Wer sich von einer bunten Vielfalt an Frühlingsblumen verzaubern lassen möchte, dem sei ein Besuch unserer traditionellen Frühlingsblumenschau, die am 21. März beginnt, dringend angeraten!

Kreativangebot:

Ikebana-Workshop für AnfängerInnen mit Elisabeth Höfer. Freitag, 13. März, 15:30 – 18:00 Uhr

Ikebana, die Kunst des japanischen Pflanzen-Arrangierens, kann jede/r erlernen. Voraussetzung ist Freude am Gestalten mit Blumen und Zweigen. Durch das Betrachten der Pflanzen kommen Sie zur inneren Ruhe. Sie werden professionell angeleitet von Elisabeth Höfer, ausgebildete Ikebana-Professorin von der renommierten Ikenobo-Schule in Kyoto.



IKEBANA
Workshop für AnfängerInnen
mit Elisabeth Höfer

Freitag, 13. März 2015, 15.30 – 18 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 18,- / Botanischer Garten: Seminarraum
Infos und Anmeldungen: 0732 / 77 73 88 oder elisa.hoefer@aon.at

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Info: Kosten: € 18,-, max. 8 TeilnehmerInnen. Mitzubringen: Flache Schale ca. 30 cm Durchmesser, Blumenigel (kann gekauft od. geborgt werden, 32 Euro), Gartenschere, Geschirrtuch, Schreibutensilien, Fotoapparat.

Infos/Anmeldungen: Elisabeth Höfer, Tel.: 0732/77 73 88 oder elisa.hoefer@aon.at.

Vortrag:
Dr. Fritz Menzl: Der öffentliche Baum.
Baumpersönlichkeiten in öffentlichen Räumen.
Montag, 23. März, 18 Uhr



In Kooperation mit der Volkshochschule Linz

Bäume bringen die dritte Dimension ins Spiel - machen "Räume zu Plätzen". Bäume passen sich den vorhandenen Bedingungen an Boden und Licht an - prägen oft über Generationen die Identität eines Orts. Verlust an Bäumen in öffentlichen Räumen, in Stadt und Land ist immer auch ein Verlust an Raumqualität. Der Vortrag bringt an Hand von Beispielen Gedanken und Anregungen zum Umgang mit unseren "stillen Brüdern".

Dr. Fritz Menzl ist promovierter Geologe und beschäftigt sich mit Fragen der Verkehrssicherheit und öffentlichen Räumen.

<http://www.tss-menzl.at>

DER ÖFFENTLICHE BAUM
BAUMPERSÖNLICHKEITEN
IN ÖFFENTLICHEN RÄUMEN



Vortrag von Dr. FRITZ MENZL
in Kooperation mit der Volkshochschule Linz

Montag, 23. März 2015, 18 Uhr / Botanischer Garten: Seminarraum
Eintritt: € 5,- / Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtgärten
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

Wissensturm
Volkshochschule Linz



LinZ
verändert

**Kunstaussstellung:
Herbert Schager: Nature.
Digitalfotos und Computergrafiken.
Samstag, 28. März – Sonntag, 12. April
Vernissage: Freitag, 27. März, 18 Uhr**

Die zweite Kunstaussstellung im heurigen Jahr bestreitet der Linzer Künstler Herbert Schager. Herbert Schager über seine Arbeiten: „*Im Sommer bin ich oft rund um den Pleschingersee unterwegs (im Winter sind es eher lange Stadtspaziergänge) und da habe ich immer mein Handy mit. Manchmal bewege ich mich laufend durch die Gegend und ich sehe Bäume, Sträucher, Blumen, Schlangen, Rehe und dergleichen und ab und zu mache ich ein Foto. Einige dieser Fotos werden dann direkt im Handy mit verschiedenen Apps bearbeitet, manche werden in den Computer gespielt und zu eher großformatigen Arbeiten neu zusammengestellt (sozusagen komponiert). Ich arbeite meist in Serien, diese können aber oft auch als einzelnes Bild gelesen werden.*“

Biografie: Geboren 1952 in Aschach/Donau, Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung (Schrift- und Buchgestaltung, Gebrauchsgrafik). Diplom 1983. 1993 Verleihung des Landeskulturpreises für Video. Künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Zeichnen und Malen, Experimentalfilme (Super-8), Webdesign, Fotografie, Video, Computergrafiken und Computeranimationen. Ausstellungstätigkeiten in Bolivien, Brasilien, Deutschland, Italien, Litauen, Österreich, Spanien, Tschechien, USA. Film- und Videovorführungen in Belgien, Bolivien, Deutschland, Niederlande, Österreich, Spanien, Ungarn, USA.

<http://schager.servus.at>

**AUSSTELLUNG
HERBERT SCHAGER:
NATURE** Digitalfotos und
Computergrafiken



Samstag, 28. März bis Sonntag, 12. April 2015

Vernissage: Freitag, 27. März, 18 Uhr

Botanischer Garten: Seminarraum

**Spezialführung:
So funktioniert ein Botanischer Garten.
Ein Blick hinter die Kulissen mit Friedrich Schwarz.
Montag, 30. März, 17 Uhr**



In Kooperation mit der Volkshochschule Linz

Die attraktive und fachlich richtige Präsentation der Pflanzen sowie ein gepflegtes Äußeres gehören zum Selbstverständnis des Botanischen Gartens. Im Hintergrund spielt sich allerdings wesentlich mehr ab, was zum Funktionieren und Gelingen des Gartens beiträgt. Denn nichts passiert von alleine. Wie kommt der Botanische Garten eigentlich zu dieser großen Artenvielfalt? Wie funktioniert die Aufzucht und Kultur der Pflanzen? Welche Technik verbirgt sich hinter den Schauhäusern? Diese und viele andere Fragen beantwortet Friedrich Schwarz, Leiter des Botanischen Gartens, bei einem Rundgang hinter die Kulissen, bei dem ein Blick in Bereiche ermöglicht wird, die normalerweise für BesucherInnen nicht zugänglich sind.

**SO FUNKTIONIERT EIN
BOTANISCHER GARTEN**



**Ein Blick hinter die Kulissen mit
Dr. Friedrich Schwarz**

Montag, 30. März 2015, 17 Uhr / Eintritt: € 5,-
Botanischer Garten: Treffpunkt Portier / Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtgärten
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

Wissensturm
Volkshochschule Linz



linz
verändert

Gartenpraxis:

Der Schnitt der Rosen praktisch erklärt.

Dienstag, 31. März und Dienstag, 7. April, jeweils 14 Uhr

Wenn die Forsythien blühen und sich die ersten Rosenblätter zu entfalten beginnen, ist der Rosenschnitt angesagt. Wenn richtig geschnitten wird, belohnt uns die „Königin der Blumen“ mit reicher Blüte im Sommer. Wie es funktioniert, was es zu beachten gilt und wie die einzelnen Rosenklassen richtig geschnitten werden, wird von Profis des Botanischen Gartens vorgeführt.



GARTENPRAXIS
**Der Schnitt der
Rosen praktisch
erklärt**

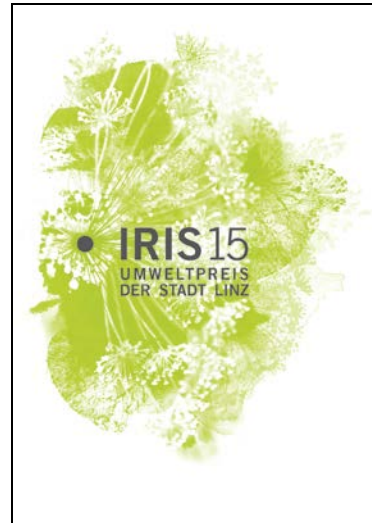
Di., 31. März und 7. April, 14 Uhr
Botanischer Garten:
Treffpunkt Portier
Eintritt: € 5,-

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Umweltpreis der Stadt Linz – IRIS 15

Die Stadt Linz verleiht heuer wieder den alle zwei Jahre ausgeschriebenen **Umweltpreis der Stadt Linz – die IRIS 15**. Gesucht sind innovative Aktivitäten und Projekte zum Beispiel in den Bereichen Umwelt und Natur, erneuerbarer Energien, nachwachsender Rohstoffe und Energieeffizienz, die die Umwelt und die Lebensqualität unserer Stadt nachhaltig verbessern.



Der Umweltpreis wird in folgenden **Kategorien** bei freier Themenwahl vergeben:

- Einzelpersonen, Vereine, Organisationen

Neben dem Hauptpreis in Höhe von 2.500 Euro werden 2 Anerkennungspreise in Höhe von je 500 Euro vergeben.

- SchülerInnen, Jugendliche

Die besten 3 Projekte erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 800 Euro. Unter den restlichen TeilnehmerInnen werden Anerkennungspreise verlost.

- Betriebe und Institutionen

Das Projekt erhält eine ideelle Auszeichnung: Es wird den Medien und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Einreichunterlagen und Informationen zur Linzer IRIS 15 finden Sie unter <http://www.linz.at/umweltpreis.asp>.

Einreichfrist ist der 30. April 2015.

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury. Alle PreisträgerInnen der IRIS 15 werden im Juni 2015 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ausgezeichnet.

Infos und Kontakt: Judith Kreindl, E-Mail: iris@mag.linz.at, Telefon: 0732/7070-3972